

II-3019 der Beilagen zu den Stenographischen Protokollen
des Nationalrates XV. Gesetzgebungsperiode

Nr. 1503/J

1981 -11- 16

A N F R A G E

der Abgeordneten Dr. Wiesinger
und Genossen
an den Bundesminister für Handel, Gewerbe und Industrie
betreffend Umweltbelastung durch Verfeuerung von Kohle

Die exorbitante Verteuerung des Erdöls in den letzten Jahren hat zu internationalen Bestrebungen geführt, einen geordneten Rückzug aus dem Erdöl als Primärenergieträger anzutreten. Aufgrund dieser Bestrebungen kam es zu einer Renaissance der Kohle. Auch in Österreich ist ein steigender Anteil der Kohle als Primärenergieträger in den letzten Jahren festzustellen. Obzwar der verstärkte Einsatz von Kohle energiepolitisch erwünscht ist, hat dieser Einsatz jedoch auch negative Begleiterscheinungen. So kommt es durch die Verfeuerung von Steinkohle, die einen sehr großen Schwefelgehalt aufweist bzw. durch die verstärkte Verwendung von Braunkohle zu einer steigenden Umweltbelastung in Form von Schwefelemissionen.

Angesichts der steigenden Umweltbelastung durch die Verfeuerung von Kohle stellen die unterfertigten Abgeordneten an den Bundesminister für Handel, Gewerbe und Industrie folgende

- 2 -

A n f r a g e :

1. Gibt es Untersuchungen darüber, welche Auswirkungen die steigende Verwendung von Kohle auf die Umweltqualität hat?
2. Haben Sie in dieser Frage bereits Kontakt mit dem Bundesminister für Gesundheit und Umweltschutz aufgenommen?
3. Welche Maßnahmen gedenken Sie zu setzen, um eine steigende Umweltbelastung durch die Verfeuerung von Kohle hintanzuhalten?